

Perry Rhodan Heft Nr. 2183

Mit den Augen der Cishaba

Im Zentrum der Galaxis -
eine mörderische Macht entwickelt sich



Autor: Ernst Vlcek
Titelbild: Dirk Schulz

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Roi Danton - Der Aktivatorträger fliegt augrund eines seltsamen Hinweises ins Drompsystem
Sinjune Toria - Die Agentin des Terranischen Liga-Dienstes wird Zeuge schrecklicher Geschehnisse
Dalia Argula - Die ferronische Cheffunkerin wird Opfer des Doppelsicht-Phänomens
Yashino Hishmatuun - Der Cishaba gehört zu den Priestern der Vollendung
Algakira Tufune - Der Oberste Vollstrecker zelebriert die Totenmessen der Cishaba

Sinjune Toria, Agentin des terranischen Liga-Dienstes, hat normalerweise nicht sehr viel Außergewöhnliches vom Planeten Dromp V zu berichten. Dromp V liegt rund 1900 Lichtjahre von Dengejaa Uveso entfernt, dem gigantischen Schwarzen Loch im Zentrum der Milchstraße. Der Planet gehörte früher zur Zentral Galaktischen Union, die sich einst von der Mutterwelt und dem Solaren Imperium losgesagt hatte. Seit der früheren Zugehörigkeit zur ZGU, ist die Regierungsform auf Dromp V die präsidiale Diktatur und Präsident Coltamon Aguinento führt auch in der Gegenwart den Planeten mit strenger Hand. Früher einmal herrschten die so genannten Roten Kalfaktoren über die ZGU und Präsident Coltamon Aguinento lässt keine Gelegenheit aus, seine direkte Abstammung von den Roten Kalfaktoren zu beteuern. Sinjune Toria aber weiß es besser. Die Aussagen des Präsidenten dienen nur zur Absicherung seiner Position.

Am 5. Mai 1312 NGZ macht Sinjune Toria jedoch eine wichtige Entdeckung, die sofort ihre gesamte Aufmerksamkeit fordert. Ein riesiges Objekt fliegt in das System von Dromp V ein, nur kurz für die Taster sichtbar und rund 1000 Kilometer im Durchmesser! Die Agentin prüft ihr Gerät auf alle in Frage kommenden Fehlerquellen, denn ein Schiff von dieser Größe gibt es in der Milchstraße nicht. Als die Agentin sicher sein kann, dass kein Fehler vorliegt, sendet sie eine Meldung nach Terra, die auch im Hauptquartier der USO aufgefangen wird. Roi Danton, zweifellos von der Agentin fasziniert, reagiert sofort und setzt die TRAJAN in Marsch um das Phänomen zu untersuchen.

Auf Dromp V bricht kurz nach Sinjunes Ortung die Hölle los. Die Menschen dieser Welt spielen plötzlich verrückt, laufen Amok und rufen immer wieder dieselbe Lösung: »Alles, was ist, muss enden...« Die Städte von Dromp V sind nicht mehr Sicher. Panik und Anarchie bricht aus! Nur Sinjune scheint von dem Phänomen nicht betroffen zu sein. So plötzlich wie es beginnt, so plötzlich endet es wieder. Die Agentin des TLD schreibt ihre Immunität gegen die mentale Attacke der erhaltenen Mentalstabilisierung zu und hofft darauf, dass bald Hilfe eintrifft.

Was zu diesem Zeitpunkt noch niemand wissen kann, die Cishaba sind in der Milchstraße angekommen! Mit der KRO'GOM'ATHO beziehen die seltsamen Wesen im System von Dromp V Position und beginnen mit ihren seltsamen Aktivitäten. Die Cishaba, die offensichtlich alles Leben als abstoßend empfinden, sehen sich als Diener mit einem klaren Auftrag: »Alles, was ist, muss enden...« Um diese Lösung umzusetzen, wurden die Cishaba bestens von ihren Herren ausgerüstet, denn an Bord der KRO'GOM'ATHO befindet sich der Galaxienzünder der Kosmokraten! Oberste Instanz an Bord der KRO'GOM'ATHO ist Zattokura, der auf das so genannte Dekret der Vollstreckung wartet. Es besteht kein Zweifel, das Zattokura seinen Auftrag ausführen und keine Sekunde zögern wird, die Milchstraße zu vernichten. Wird der Galaxien-Zünder erst einmal in Gang Gesetzt, dann gibt es kein zurück mehr. Doch zuvor beginnen die Cishaba mit einem seltsamen Ritual und beginnen den Wahnsinn auf Dromp V zu verbreiten.

Als Roi Danton mit der TRAJAN auf Dromp V eintrifft, hat sich die Lage wieder stabilisiert. Die Menschen wissen nichts mehr über ihre mentalen Aussetzer und Roi Danton beginnt mit seinen Spezialisten das Phänomen zu untersuchen. Sinjune Toria geht auf bitten Dantons mit an Bord der TRAJAN, um für weitere Befragungen zur Verfügung zu stehen. Tatsächlich kann die TRAJAN einen rund 1000 Kilometer durchmessenden Raumsektor anmessen, aus dem man seltsame Ortungsergebnisse erhält. Fast scheint es, als ob sich dort ein Körper befindet, der in eine andere Dimension entrückt ist. Sinjune Toria berichtet über ihre Erfahrungen auf Dromp V und ihrer Vermutung bezüglich der Schutzwirkung ihrer Mentalstabilisierung. Danton gibt daraufhin die Anweisung sich nur noch in Gruppen im Schiff zu bewegen und immer mindestens eine Person mit Mentalstabilisierung in die Gruppe einzubeziehen.

Als sich die TRAJAN dem unbekannten Objekt nähert, verändert sich das Verhalten der Menschen erneut. Wieder hält der Zustand nur eine bestimmte Zeit an und die Menschen an Bord beruhigen sich wieder.

Als die Besatzungsmitglieder nach ihren Eindrücken befragt werden, hat die ferronische

Cheffunkerin etwas Interessantes zu berichten. Dalia Argula, genau wie Sinjune Toria mentalstabilisiert, berichtet von einem Körpertausch mit einem insektoiden Wesen. Die Ferronin berichtet weiter, dass sich die Fremden Cishaba nennen und offensichtlich während einer seltsamen Ritualhandlung die Menschen übernehmen und in den Tod treiben wollen. Durch die Mentalstabilisierung konnte sich die Cheffunkerin der mentalen Attacke widersetzen und sogar den Körper des Angreifers besetzen. Dann, als der Cishaba von seinen eigenen Artgenossen getötet wird, gelangt die Ferronin wieder zurück in ihren Körper. Die Mentalstabilisierung scheint es also zu ermöglichen, den angreifenden Cishaba selbst zu übernehmen.

Sinjune Toria fast aufgrund dieser Informationen den Plan sich in den Körper eines Angreifers zu versetzen, um mehr über die Cishaba und ihre Absichten zu erfahren. Roi Danton, zunächst sehr skeptisch, stimmt schließlich dem Plan zu und beteiligt sich seinerseits an Sinjunes Vorhaben. Bei der nächsten mentalen Attacke konzentrieren sich die beiden und finden sich plötzlich im Körper der Angreifer wieder! Roi Danton erfährt von seinem Wirth schnell einige wichtige Informationen. Das Objekt oder Schiff, in dem er sich befindet, heißt KRO'GOM'ATHO. Ausführendes Organ für seine Auftraggeber ist ein Wesen namens Zattokura. Als Roi Danton aus dem Bewusstsein des Cishaba nebenbei erfährt, in welcher Mission die insektoiden Wesen unterwegs sind, ist der Terraner geschockt. Die Milchstraße soll vernichtet werden! Danton versucht vergeblich zu erfahren, wer hinter diesem Auftrag steckt. Der Cishabe weiß es nicht. Die Cishaba zelebrieren offensichtlich eine Art Todesritual, in Vorbereitung auf das was kommen wird. Dabei übernehmen die Cishaba auf mentalem Weg andere Wesen und versuchen sie in den Tod zu treiben um eine mentale Todeserfahrung zu machen.

Während einer so genannten Todesmesse erlebt Danton im Körper des Cishaba mit, wie das Ende über die Milchstraße hereinbrechen wird. In einer Vision sieht Danton, wie die Hohen Mächte ihr Urteil über die Milchstraße sprechen und sich die KRO'GOM'ATHO in das Schwarze Loch Dengejaa Uveso stürzt und die Gravitationslinien der Galaxie manipuliert. Das ist der Anfang vom Ende für die Sonnen und Planeten der Milchstraße. Sobald das Dekret der Vollstreckung eintrifft, werden die Cishaba mit ihrem Vorhaben beginnen!

Als Roi Danton schließlich Sinjune Toria im Körper eines anderen Cishaba erkennt, stoßen die beiden zum Obersten Vollstrecker vor, eine Art Priester und Vorbeter der Cishaba. Aber auch der Oberste Vollstrecker liefert keine weiteren Informationen, warum die Milchstraße für die Vernichtung vorgesehen ist. Stattdessen erfahren die Beiden Terraner, das sich die KRO'GOM'ATHO immer mehr in ein übergeordnetes Dimensionsgefüge einnistet und schon bald jeder Kontakt zum Normaluniversum unterbrochen sein wird. Roi und Sinjune müssen schnell handeln. Es ist ihr Plan zum Zentrum von KRO'GOM'ATHO vorzustoßen. Roi Danton kommt auf dem Weg der Gedanke, das KRO'GOM'ATHO von den Kosmokraten auf der Basis einer Sporenschiff-Zelle aufgebaut sein könnte. Im Zentrum finden die beiden Terraner im Körper der Cishaba tatsächlich jenes Gebilde, das die Insektenwesen mit Kro Gom bezeichnen, den Galaxienzünder! Es handelt sich dabei um eine riesige Kugel aus einem undefinierbaren, seltsamen Stoff, dessen Struktur und Konsistenz nicht zu erfassen ist. Könnte der Zündstoff aus dem so genannten Ultimativen Stoff bestehen? Roi Danton verwirft den Gedanken vorerst, denn es handelt sich um reine Spekulation. Als der Oberste Vollstrecker der Cishaba mit einer Streitmacht anrückt wird Dantons und Sinjunes Wirkkörper tödlich getroffen. Erst nach Stunden findet Dantons Bewusstsein in den richtigen Körper zurück, Sinjune aber ist verloren. Danton ist tief betroffen und beerdigt Sinjune Toria im Weltraum. Das es gelungen ist die 91 vermisteten AGLAZAR Kampfschiffe des Reichen Tradom aufzuspüren und zu vernichten, registriert Danton nur am Rande. Eine viel größere Gefahr ist für die Terraner und die Milchstraße erschienen und Danton ist sich nicht sicher, ob man sich gegen das Vorhaben der Kosmokraten wehren kann.